

4640-00

ALFASILAN Decklack

PRODUKTBESCHREIBUNG

Silikonharz-Einbrennlack für Stahl- und Metallflächen für Temperaturbelastungen bis maximal + 600 °C.

ANWENDUNG

Für alle hitzebelasteten Teile im Bereich Maschinen- und Gerätebau, Anlagentechnik usw. im Innenbereich ohne Wetterbelastung. Der Lack erreicht seine vollständige Endhärte nach erstmaligen Erhitzen auf mindestens 180 °C.

TECHNISCHE DATEN

PRODUKT-TYP	Silikonharz		
OBERFLÄCHE	seidenglänzend		
DICHTE	ca 1,1 kg/L		
FESTKÖRPERGEHALT	ca 45 Gew-%		
LIEFERVISKOSITÄT	20 - 30 Sek DIN 4 mm		
TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT	+ 600 °C		
THEOR. VERBRAUCH	Filmdicke	Fläche	
	Nass	trocken	
	75 µm	30 µm	8,3 m ² /kg
	125 µm	50 µm	5,0 m ² /kg
PRAKT. VERBRAUCH	Der Verbrauch ist in der Praxis abhängig von Verarbeitungsart und –bedingungen sowie Art und Oberfläche der zu beschichtenden Teile.		
TROCKENZEIT	20 °C	Staubtrocken Griffest Ausgehärtet	ca 1 h 3 - 5 h nach Hitzeeinwirkung
	180 °C		30 Min
VERDÜNNUNG	PU-Verdünnung 1000-PU		
FARBTÖNE	Schwarz, Silber, andere Farbtöne auf Anfrage		
PACKUNGSGRÖSSEN	10 kg		

VERARBEITUNG

FLÄCHENVORBEHANDLUNG

Alle Flächen müssen trocken, frei von Verunreinigungen und Korrosionsprodukten sein und sollten möglichst Raumtemperatur haben. Es empfiehlt sich, glatte Flächen leicht anzuschleifen.

GRUNDIERUNG

Als Grundierung auf Stahl mit entsprechender Hitzebeständigkeit kommt ggf. ALFA-Zinkstaub-Primer 290-00 in Frage. Für diese Grundierung werden die Stahlflächen sandgestrahlt auf Reinheitsgrad SA 2,5.

DECK-/ÜBERLACKIERUNGEN

ALFASILAN kann nach Trocknung oder später als Erneuerungsanstrich mit sich selbst überlackiert werden. Alte Lackflächen sind gründlich anzuschleifen. Andere Decklacke sind wegen mangelnder Hitzebeständigkeit nicht geeignet.

VERARBEITUNGSBEDINGUNG

Die Umgebungstemperatur sollte mindestens +15 °C und die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80 % betragen. Es ist darauf zu achten, daß im Winter Metallteile nicht unmittelbar vor dem Lackieren aus der Kälte in die Wärme gebracht werden, da diese sonst feucht anlaufen können.

VERARBEITUNGSART

Farbe vor Verarbeitung in jedem Fall sorgfältig aufrühren! Für die Verarbeitung kommen Streichen, Rollen mit der Lackierwalze oder Luftspritzen mit der Becherpistole bevorzugt in Frage. Nach dem Abtrocknen der Lackierung sollte die Fläche möglichst einmal aufgeheizt werden, um den Lack die Endhärte erreichen zu lassen. Bezüglich der Verarbeitung verweisen wir auch auf unser Merkblatt "Allgemeine Lackiervorschriften".

SICHERHEITSHINWEISE

Informationen hinsichtlich Produktsicherheit, Transport und Arbeitssicherheit sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt des Produktes zu entnehmen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.